

Absolvent: Julia Brinkmann

Thema: Ermittlung der inhalativen Expositionen von Gefahrstoffen, im Werksbahnbereich der Außenstelle Torgau, eines Eisenbahnverkehrsunternehmens unter Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Datum: 15.12.2019

Abstract

Im Jahr 2018 bestätigt die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung im Bereich Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells, des Bauchfells und der Eierstöcke 4.917 Verdachtsfälle auf Berufskrankheiten.

Ziel dieser Arbeit ist es, die meist unterschätzten Gesundheitsgefährdungen der Mitarbeiter durch einatembare Stäube zu analysieren und zu bewerten. Desgleichen gilt es hier, die Führungsverantwortlichen zu sensibilisieren. Hierzu werden die rechtlichen und normativen Anforderungen sowie der Stand der Technik aufgearbeitet und anschließend anhand einer Messung überprüft und bewertet.

Um die sichere und gesundheitsgerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes zu optimieren, werden Lösungsvorschläge ermittelt und die weiteren Schritte des Handlungszyklus der Fachkraft für Arbeitssicherheit angestoßen.